

Fungie – Ein Delfin sucht die Nähe der Menschen



Foto: Michael Kretschmer

Beinahe klingt es wie ein Mysterium. Große Tümmler leben für gewöhnlich in sozial sehr eng verbundenen Familiengruppen zusammen. Doch Fungie ist eine Ausnahme. Seit Anfang 1984 lebt er vor der Hafeneinfahrt des kleinen irischen Fischerortes Dingle.

Dingle's Hafen liegt in einer natürlichen Bucht. Durch eine Meerenge von weniger als 100 Metern Breite und nur 10 Metern Tiefe fahren die Boote vom Meer in den Hafen ein. In diesem „Durchgang“ herrscht bei Ebbe und Flut eine sehr starke Strömung. Diesen besonderen Zustand hat der Tümmler sich zu Nutzen gemacht. Er legt sich vor der Einfahrt des Hafens auf die Lauer und findet dort genügend Beute. Fungie hat eine Nische im Ökosystem für sich entdeckt.



Foto: Michael Kretschmer

Seit vielen Jahren nähert er sich den Menschen, sei es Fischern oder Touristen, die im Laufe der Zeit natürlich immer zahlreicher erscheinen. Fungie erweist sich als zutraulich, kontaktfreudig und überaus friedlich. Trotzdem ist er mit seinen etwa 3,5 Metern Länge und mehr als 300 kg Lebendgewicht kein Streicheltier, zumal sein Gebiss mit zirka 80 Zähnen bewaffnet ist und Große Tümmler in der Lage sind, mit einem kräftigen Stoß ihrer Schnauze einen großen Hai zur Strecke zu bringen.

Gelegentlich wird Fungie von Artgenossen aus dem Meer besucht. Doch die anderen Tümmler verweilen nie länger bei ihm. Er scheint mit dem Einsiedlerdasein glücklich zu sein und entfernt sich nie weiter als 2 Kilometer von seiner Wahlheimat.

Inzwischen ist Fungie eine touristische Attraktion.

Michael Kretschmer hat sich auf die Suche nach dem großen Tümmler gemacht und wurde fündig: „Wir haben eine einstündige Bootsfahrt gebucht und tatsächlich auch Fungie zu Gesicht bekommen. Er tauchte am Ausgang der Bucht auf, kam aber schnell näher, schwamm an den Booten vorbei Richtung Hafen, worauf die Boote natürlich gleich die Verfolgung aufnahmen. Ich glaube, das ist wohl der Spaß, den Fungie an der Sache hat: mit den Booten zu spielen. Kaum waren wir am anderen Ende der Bucht, bewegte er sich wieder Richtung Meer. Kaum zu glauben, am Ausgang der Bucht machte er dann tatsächlich ein paar Luftsprünge! Unglaublich, sowas habe ich noch nicht gesehen!

Nachdem die Boote dann wieder in diese Richtung drehten, hatte Fungie wohl ein Einsehen und näherte sich langsam. Plötzlich schoss er direkt neben unserem Boot aus dem Wasser!



Foto: Michael Kretschmer



Foto: Michael Kretschmer

Vielleicht hörte er das "Aah" und "Ooh" auf dem Boot, denn danach machte er noch einige Kunststücke mehr, Saltos, Schrauben, und er klatschte mit seiner Schwanzflosse mehrmals auf das Wasser, so dass eine viele Meter hohe Fontäne in die Luft schoss. Und das alles in unmittelbarer Nähe! Super!! Unser Kapt'n meinte sogar "Oh, he didn't do that for a long time now!"

Da haben wir ja ausgesprochenes Glück gehabt.“



Foto: Michael Kretschmer



Foto: Michael Kretschmer

Mehr Informationen über Fungie, den Großen Tümmler unter:

<http://www.irishdolphins.com/fungie.asp>

Danke an Michael Kretschmer für den Bericht und die Erlaubnis, die Fotos zu zeigen.

Mehr Fotos von Michael Kretschmer und seiner Irland-Reise unter:

<http://www.flickr.com/photos/meikelk/sets/72157607098914669/>